Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Nachrichten für Stadt und Amt Elsfleth. 1871-1933 1929

136 (16.11.1929)

urn:nbn:de:gbv:45:1-885381

Machrichten für Stadt und Amt Elssleth

Die Nachrichten erscheinen jeden Dienstag, Donnerstag und Sonnabend. Im Falle von unverschuldeten Betriebsftorungen besteht tein Unspruch auf Lieferung der Zeitung oder Audzahlung des Bezugspreises Leitung: H. Brud und Verlag von E. Zirk.



Unzeigenannahme bis fpateftens Montag, Mittwoch, Freitag vormittags 9 Uhr. Größere Unzeigen tags vorher erbeten. Dei gerichtlicher Rlage, Rontursverfahren uim, wird etwa bewilligter Rabatt binfällig.

enruf Nr. 90

Der Bezugspreis beträgt mit der Beilage "Heimat und Welt" für den Monat 1.10 AM ausschließlich Bestellgeld. Unzeigenpreise: Die einspaltige Korpuszeile oder deren Raum 15 H, ausmärts 20 H, Reklamezeile 50 H. Filt durch Fernsprecher aufgegebene Anzeigen kein Einspruchsrecht.

Shlieffac 10.

M 136.

Elsfleth, Honnabend, den 16. Yovember

1929.

Chronit des Tages.

In politifchen Kreisen rechnet man mit ber Teil-ber Ministerprafibenten an ber Schlugtonfereng

n polittigen arreien teigne und ber Schlistonfereng wime ber Ministerpräsibenten an der Schlistonfereng paag.

Der Reichsfinanzminister wird den Regierungsparsein in der nächten Zeit seine Borigläge zur Reichsmanzesvern zugehen tassen.

Der französliche Ministerpräsident Tarbien soll dem katigen Botischafter versichet faden, Krantreich werde alles im, damit die Kaumung der dritten Zone 6is zum 30. Junitandet ist.

mm, damit die Käumung der dritten Jone die zum 30. Juni kendet ilt.

— Der Ministerpräsident des Frak, Abdul Muhsin, hat ih in Gegenwart seiner Kamilie erschössen.

— Die Tochter des stlüdsigen Breslauer Konturstewalters Cohn, die Apothefenbestigerin Kadistowa aus kriftschossowalters Cohn, die Apothefunder in Apothem aus Technica der Anders die Apothefunder die Apothefunder die Apothefunder die Apothefunder die Kasische die Apothefunder di

Umfiedlung als Rettung.

Amfiedlung als Rettung.

Bon Dsfar Böhme-Berlin.

pgz. In der fommunalpolitischen Tages- und Meinardeit und dei der Debatte über päditige Standle werden leider zu off die großen Ziele der Kommunalpolitif übersehen. Man dracht unr einmal den überen Aufban deutscher Eider zu off die großen Ziele der Kommunalpolitif übersehen. Man dracht unr einmal den überen Aufban deutscher Köder und man wird wahrneimen, daß so manche, den Wertrauen weitester Kreite getragenen weiten Stadtskier ihre Köhfe nach Straußenart in den Sand gekett haden, ohne isch Kechenschert duriben der ihre köhfe nach Straußenart in den Sand gekett haden, ohne isch kechenschert duriben den ihnen bereiten Gemeindeweien sichtebanlich und jozial entwicken. Bor allen Dingen scheint das Bestrechen den Stadt zu ziehen, damit sie recht balb in den Keis der amtlich beicheinigten Großtädte oder der Willionenschädte eingereith wird. Solche progenfarte Weisenannssucht, die leider oft noch dazu auf Kösten der Steuerzachser betrieben wird, ist schon keine Krickums hopisitist mehr, sondern diese Kophflädte zumächt nicht Weiserstin nachen diese Kophflädte zumächt nicht

uns politif mehr, jondern eher ichon eine Fried als holitift nachen diese Erofifäde aunächt niche Arindurck von sterbenden, sondern den von ledensächtigen, vorwärtsstrebenden Gemeinwesen. Wie es aber in Wirtschenden Gemeinwesen. Wie es aber in Wirtschenden Gemeinwesen. Wie es aber in Wirtschenden Gemeinwesen. Wie es aber in Editschen Gemeinwesen. Wie zu der für die Bolfszählung, Oberregierungszu Dr. Urzed briefer vom Statistischen Reichsamt in einer Vom Sehen und Seterben unsperes Volless det inter weite, in der er den Beweis erbringt, daß unter möblentschen und Serben underes Vollessen betieften weite, in der von haben der gehand mit der vollen, wenn man die bereinigten Geburtensischen augrunde legt, noch ihren Besand mit der Semen Geburtenzister erhalten tann! Die 50 deut. En vohlfähren der den vertied der deutsche sieht von 42 d. D. auf, und dom erkamtbeschen von 42 d. D. auf, und den gegenwärtigen Besand der hentigen Großericht sind, und der erhalten weiten und vor ein Wenden, die erforberlich sind, und den gegenwärtigen Besand der hentigen Großerichtsellischen zu aber un ander n. um erklichen staglischen der Vollen der Vollen und der Vollen de

Ulter den Kreis der geschlossen Gemeinden Ueber den Kreis der geschlossen Gemeinden in des ist es aber auch ferner nötig, eine auf weite icht eingestellte Stadtbauplanung und Lanseblungsbedirfistellen Geblungsbedirfis und der Auflöderung der Größstädte enigegenstatt, zu schaften. Wohl versucht man durch mehr

voer weniger berechtigte Eingemeindungen solche liber-landliche Klamungen zu erreichen, aber eine zu starte Eingemeindungspolitif bildet wieder einen Keim zu neuen Großstadtbildungen mit ihren städtebaullichen, sozialen und derwaltungstechnichen Nachtetlen, indes die geschlossen Gemeinde in ihrer Selbstwendtung beengt wird. Ammer noch bilden die kleineren und mittleren Gemeinden die beste Schulung sir eine ge-sunde Selbstwendtung im Sinne der Steinschen Re-sorn!

mittleren Gemeinden die beste Thallung für eine gejunde Selbstwerwaltung im Sinne der Steinschen Keform!

Aur Unterstätung einer jolden Siedlungspolitit
muß allerdings der staatliche Wohnungssschierdiges
für Ausgleichzunet noch erweitert und zur Unterfütung jolder unter der Abohnungsnot desonders leibenden Gemeinden derwendet werden, deren örtliches
kunstonmen unzureichend ist. Die Körderung dieser
Umsteidlung dirste Deutschand wiel eher aus seiner
Bo din ung kindt dermeischen des des benuste
oder undervusse Aumachenlassen der Größkäde. Die
amtliche Statistis über die Bautätigseit zeigt doch unzweideutig, daß in den Klein- und Wittessschen ist als
in den Größkäden. Bon 100 demochnten Bohnungen
waren nach der legten Bohnungskählung Keubaumohnungen: in den Kleinseinlassen 10,9 Brozent, in den
Mittessschand zu der leitenschaften 10,9 Brozent, in den
Mittesschaften Dies glinftige Emmidlungständet 17,2
Prozent. Diese glinftige Emmidlung sinde ihre und
Mittelsschaften der heitenschaften werden inder ihre
mittleren Gemechnen die Binanzierung den Einund Aber ist der der der der der
Bestig einer eigenen Wohne und Birtischaftsgeinflätte
einen großen Keiz zum Sparen der Keibaulummen
bringt. Die aumtliche Statissist über 18 771 Wohnungen, die in der Zeit dem 1. Elsober 1927 bis
30. Serbember 1928 fertiggesfellt worden find. 29 388
sogar ohne jegliche Unterstüßung aus öffentichen Mitein zu geht, weich aus der erschese Mehrzach bieser ohne öffentliche Mittel erstellten Bohnungen in den kleineren Gemeinder Spiestalassen

Bohnungen in den kleineren Gemeinder Mittel erstellten Bohnungen in den kleineren Gemeinder Mittel erstellten Bohnungen in den kleineren Gemeinder Mittel erstellten Bohnungen in den kleineren Gemeinder Wiesekalassen

Bohnungen heit der ohne öffentliche Mittel erstellten Bohnungen in den kleineren Gemeinder Spiestalassen

Bohnungen heit der ohne Bestendighebung und aus kieße nuber Geeite, bis die Gemeinden planvoll an einen solchen

Mitter planmäßigen der den erstelle en der die e

Die Aufgabe ber Weltbant.

Berwaltung und Berteilung ber Tribute. — Schaffung nener Möglichkeiten für internationale Finanggefcafte.

- Baden = Baden, 15. Novbr.

— Baben - Baben, 15. Novbr.

Nachdem ber Organisationsaussignig der Bank für internationalen Abstungsausgleich seine Beratungen über das Bertragswert beerder und die in sechsenschießer Berhandlung auftandegelommenen Ihmachungen unterzeichnet bat, werden jest die Statuten des Instituts veröffentlicht.

Zer Zwed der Land für internationalen Zahrtungsausgleich ist danach der, die Algenmenarbeit der Beutrafbanken zu febern und neue Wöglichkeiten sir internationale Finanzseichkeit neuer Wöglichkeiten sir internationale Finanzseichkeit neuer Wieglichkeiten kleurischen der Treuhänder der beteiligten Regerungen hat sie sernen der Anglach der Verhander der Verhander der verhander der keitlich und aufzubringenden kröute in Emplang au nehmen, zu verwolfen und zu verteilen, sowie die Kommerzialissierung und Mobilisserung den Keparationen durchzussiehren und zu überwachen.

Aberbuchen.
Das Stammkohital der Bank beträgt zunächst 500 Millionen Schweizer Goldfranken: es zerfällt in 200 000 Aktien, die flürs erste mit 25 Prozent eingezahlt werben mitssen. Sobald 112 000 Aktien gezeichnet sind, kann die Bank ihre Tätigkeit aufrehmen. Das Eigentum an Aktien berecksigt weder zur Stimmadgabe, noch zur Teilnahme an der Generalverfammlung. Dieses Wecht wird lediglich von den Zentralbanken ausgesibt.

Erlaubte und verbotene Gefchäfte.

Schacht unterrichtet bie Preffe.

In einer Pressengen in Berlin gab Keichsbantpräsibent Dr. Schach Erläuterungen zu den Berhandbungen in Baden-Baden. Dr. Schach betonte, die Bant für internationalen Zahlungsausgleich sollie ein rein faufmännisches Institut sein, das teine positischen Aufmannisches Institut sein, das teine positischen Aufmannischen Baden-Baden noch nicht unterzeichnet hätten, wirden ihren führerhörist nach einem bei der Aldreise interkalischen Brief nachträglich vollszieben.

Räumungstermin und Ronferenz

Ter 30. Juni bleibt Schluftermin für die Raumung! Intraftsehung des Youngplans jum 1. Mary?

Intrafffetung des Youngptans zum 1. März?
Während man gestern mit großer Sicherheit noch den 2. oder den 7. Dezember als den wahrtzbeintichen Erössungstag der zweiten Konserenz im Haag nannte, ist heute erneut von einer Vertagung der Konserenz die Kede. Un und sir sich beste terneut von einer Vertagung der Konserenz die Kede. Un und sir sich bestelt jezt, nachdem die Verhandlungen in Baden-Baden über die Weltdam abgeschlossen in ind und die der freige Ausschließe von dem Abschlich siehen, dein Anlag mehr, die Haager Konserenz zu verzögern. Troßem mehren sich im Kronserenz zu verzögern. Troßem mehren sich im Kronserenz die Stimmen sir eine Bertagung der Konserenz die Stimmen sir eine Bertagung der Konserenz die Jung zum zu des nächsten Abgeschlossen der Konserenz der Konserenz

Demgegenister hat die Beicheregierung in den die blumatifigine Teinterungen, die Boischafter von Hoese in Benachten Ernterungen, die Boischafter von Hoese in Winistervälleneten Tardien hatte, zum Ausdruck gedracht, daß sie nach wie vor Bert auf eine baldige Klärung der im Hoag aufgeworfenen Problemtegt und insbesondere das Kecht Deutschlands auf die endgalltige Freiheit des Kheinlandes bis zum 30. Juni 1930 betont. Nach den Berischerungen Tardiens und Briadds, will unn die französsische Argeitung diese bestischen Freiher und der der Vollagen der in März sanktiert wird. Zas wird als debeuten, daß das Zatum des Haumung haben soll in Kläumung haben soll in Kanton kein die Rämmung haben soll in der Kläumung haben soll in der Kläumung haben soll in der Kläumung haben soll in der den der den den den den den den den den foll.

Morgan wieder unterwegs nach Europa.

Morgan wieder unterwegs nach Europa.
Difenbar liegt auch den Amerikanern daran, daf die Schlüftonserenz im Haag datügst zustande kommt Der Weltbanker Vierbont Worgan, der an der Kartier Sachverkändigenkonserenz ledhasten Anteil hatte besinder sich erneut auf dem Weg nach Guropa. Wan dringt diese Europareise mit der Haager Schlüßkonserenz in Jusammenhang und folgert daraus, daß Worgans frühe Ankunst in Europa ein Zeichen sin der baldigen Beginn der Haager Konserenz set.

Haag erwartet bie Regierungschefs.

Volksentscheid am 22. Dezember.

polle.
Die breußische Staatsregierung hat in dem von der beutschaatsnalen Fraktion vor dem Staatsgerichtsbof angestrengten Prozeß in der Frage der Teilnahme der Beanten am Boltsbegebren dem Staatsgerichtshof einen Schriftsak zugeleitet.

Röhlers Leiche gefunden.

Auf der Badenaner Flur. — Biderfprechende Aus-fagen. — Botaltermin am Zatort,

sagen. — Pokatermin am Tatort. Die Nachforschungen der Liegniger Kriminalpolizei in der Femelache Lampel haben zu einem weiteren Erfolg geführt. Man hat in dem von den Angefchuldigten Lampel und Schweninger bezeichneten Abschultt auf der Backenaner Flur ein Erab gefunden mit dem Gerippe eines merkhöligen Körpers, bei dem es sich notwens digerweise um den 1921 erschossenen grift Köhler alied von Lanken handeln nunk. Bor der Uedersichrung der Leiche nach Brestan, wo sie gerichtsärzstlich untersucht werden soll, wurde noch ein Volatermin am Tatort anberannt.

auberaumt.

Bei ber letzen Gegenüberstellung erklärten die Angeschuldigten übereinstimmend, daß von Beulwitz den tödlichen Schuß abgegeben habe. Der Dramatifer Lampel und der Ingeniern Schweninger gaben zu, am Tatort zugegen gewesen zu sein bzw. gemeinsam mit Beulwitz gehandelt zu haben. Demgegeniber bied der Dauptbelaufungseinge dabei, daß Lampel den tödlichen Schuß abgegeben habe.

Sindenburg empfängt Japan-Mannichaft.

Sindenburg empfängt Japan-Wannschaft. Recissvälibent von hindendurg empfing die deutsige leichtatheitige Mannschaft, die unter Kühung Dr. Diems von ihrem erfolgreich durchgeführen Länderlauft Deutschlands Japan in die Heimat aurückgebeit ist. Es iehstem Edvacher, songespart, Wolles, die auf dem Seewege zurückfehren, sowie Dr. Beiger, der ich and Auftrackien begeben und Böcher, der an der Univerlität in Mukden eine Anstellung gefunden dat. Die liegreiche Wannschaft werde von dem Aräfibenten des Deutschen Rechasusschaften des Deutschen Rechasusschaften der Arzeiter der Deutscheften zu Demach und dem Arzeiter der deutschaft der Verlagen der Verlagen

Fertigftellung ber Finanggefete.

yerngneuung der Finanzgesetze.
In einer Besprechung mit den Barteisüsern kindige Reichskinanzminiser Dr. hilferding die daldige Borlegung der Gesehentwürfe zur Finanzesorm im Reichskabinett an. Wie wir erichren, handelt es sich um etwa zwölf Gesehentwürfe. Ihre hohe Angelle erstärt ist aus dem Umstand, das eine große Jahl von Steuergesehen geändert werden muß, wobei auf der einen Seite Seuerersschifterungen und auf der anderen Seite Seuerersbinungen sier den Lugusberbrauch vorgesehen sind.
Rechauerlisch dahai ist das die Seuererschifterungen und auf der den Vergeberlische Geweiersbinungen für den Lugusberbrauch vorgesehen sind.

Bedauerlich dabei ift, daß die Stenererleichterun-gen in einem Zeitraum von fünf Jahren durchgeführt werden sollen.

Saardebatte in Paris.

Franklin Bonillon will die Bolksohlinmung abwarten, Guernut empfieht einen Tanishandel.

Die Grubenkommission der französischen Kammer
und die Kommission für Auswärtiges besächtigten ikä
mit der Saartrage. In dem Auswärtigen Ausschule
berichtete Abgeordneter Guernut über seine Reise durch
as Saargebiet. Nach der von ihm adgegedenen Schliderung sind die Saarkander in wirtschaftlicher Beziehung "dollig zufrieden", verlangen aber ihre voleziehung "dollig zufrieden", verlangen aber ihre volede Kickgabe des Saargebietes entgegenkomme, um
dassit als "Lauschminze" einen gümligen zandelsund zostenen zu verlangen, der Krankreich die Kortdauer der jegt bestehenben vorteilhaften Birtschaftsbeziehungen sicherstelle.

Bäfrend Guernut von den Eljässen Grumbach und Heet unterfüßt wurde, verlangte Franklin Bouil-lon, man jolle die Bolksabstimmung im Jahre 1935 abwarten. Schließlich nahm die Kommitssion einen An-trag an, den Ministerprässdernen Tardien und den Außemminsser Krinds um Erkärungen über die Käu-mung der dritten Zone zu bitten.

Roman von Lola Stein.

Copyright by A. & D. Greiser, G. m. b. B., Raftatt.

22. Rapitel.

Beate hagen etwachte und richtete sich in Bett auf. Satte sie so lebhaft geträumt ober hatte se mixtlich an der Entreetür geichellt? Sie schaltete das elektrische licht ein, sah nach der Uhr. Sie muste geträumt haben. es

— Nachen, 15. Nobember. Für die Mitternachts-funde des 30. Nobember ift aus Anlaß der Rähmung der Stadt ein Sestatt vor dem Nathaus in Aachen und für den 1. Dezember eine Morgenfeier vorge-seben.

:: Die Deutschnationale Bolkspartei maßregelt Graf Zohna. Der geschäftisführende Ausschuß des Lan-desverdandes Ofhreußen der Deutschandien Bolks-partei erblickt in dem von seinem Witgliede Grasen zu Dohna-Brunau veröffentlichen Artifel "Zu neuen Ulern" eine Berlegung der Barteizucht und hat die in den Sahungen für diesen Hall vorgeschenen Waßnach-men gegen den Erafen Dohna eingeleitet.

Graf Weftarp jum 22. Dezember.

dein Inkendymesonntage vor Weinachten in der von Bentifen Indeten Meist au angeregten Weist ubermehren.

Rein Icherz, sondern Gemeinheit. Ungeheure Bentrussigung erregte in Duisdurg das Gerlicht, daß der Tüssledderfen Massurg gefommen sei, um dort seine Untsdurgen and Duisdurg gefommen sei, um dort seine Untsdurgen der und Duisdurg gefommen sei, um dort seine Untsdurgen destung don dem angestächen Wörder eine Nachticht erhalten, daß er seine Tächiglich das eine Duisdurg berlege. Die Bolizei hatdurch Schriftvergleichung seizeng und an eine Düsselden an eine Duisdurger Zeitung und an eine Düsselden an eine Duisdurger Zeitung und an eine Misselden geben gestung wird won der gleichen Berichten. Die Bolizei teilt mit, daß es sich zweiselns um eine Mylitistiation handele und der Brief zu einer Beunrussigung teinen Unlaß gebe.

Gin internationaler Spiscuse verhaftet. In Ma an ah ei im wurde ein internationaler Gemäldebied verhäftet, als er in den Schnellzug nach Frantfur ein keigen wollke. Der Died namens Bernhard Biese Runsflammlung der Eidgenöflissen vonschaft, was der Kunsflammlung der Eidgenöflissen vonschaft, was der Kunsflammlung der Eidgenöflissen vonschaft, was der Kunsflämmlung der Eidgenöflissen vonschaft, in Madrib und Leidzig ähnliche Diehfähle ausgesührt zu haben. In seinem Besit sand man siber Aunsflämbler abgesetzt. Beiter steht er im Berdach, in Madrib und Leidzig ähnliche Diehfähle ausgesührt zu haben. In seinem Besit sand man siber Taugeren kannt der Kunsfersten und Schneizer Frantfen. Ferner konnte in der Erdschiften und berdacht, der sind gestalt der Schneizer Frantfen. Berner konnte in der Erdschift gesogen. Der deutsche Schneizer Ausgeschler der mehre Der Stehtmes Schneizer gesogen. Der beutische Dampfer, "Der vona", ist an der Einfahrt zum Dieherschaft gesogen. Der deutsche Dienker schneizer werden schnen. Es handelt sich um einen Handburger Dampfer, der nach Königsbergektinnen dar, Ausgesche Berinnen. Schneizer der der verten Erdsche nur her Berinnen er trantfen. Der Berluft an Bischerg war mitten in der Nacht. Sie legte sich wieder durücklich de Augen, verluchte einzuschlaften. Sie hatte unruhige Nächte, lag oft stundenlang wach.
Aber nun träumte sie nicht. Und hörte wieder jenes leise, schächterne Säuten. Was sonnte das sein? Bon neuem richtete sich die Kran auf, lausätte angestrengt. Draußen blied alles ruhig. Weder die Mödigen noch die Kinder hatten das zaghafte Klingeln anscheinend zehört. Sie wosste sich gebreich katten. Sie stand verein sie einen Sirech gehielt hatten. Sie stand untgeing auf den Filux, schaltete auch dort das Licht ein, und isch wirtlich vor der Entreetür die Umrisse einer weiblichen Gestalt.

Aus Mah und Fern.

Mittellungen und Berichte fiber örtliche Bortommniffe find ber Schriftlettung stets willtommen.

Sagrifierung nes budominen.

SISFLETS, den 16. November 1929

Tages: Zeiger.

- Aufgang: 7 lihr 54 Min. O-llntergang: 4 lihr 30 Min.

Fo ch was seen, stay of sum.

Fo ch was seen, stay of sum.

Fo ch was seen, stay of sum.

1.50 Uhr Vorm. — 2.00 Uhr Nachm.

17. November: 2.30 Uhr Vorm. — 2.30 Uhr Nachm.

18. November: 3.10 Uhr Vorm. — 3.20 Uhr Nachm.

* Herr Bädermeister Ludolf Stindt und Frau können am Montag, dem 18. November, ihren silbernen Hochzeitstag begehen. Dem Silberpaare die besten

filbernen Hochzeitstag begeben. Dem Silberpaare die besten Wilische.

* Auf den am Sonntag Abend, Kunkt 8½, uhr im "Lindenhof" statsfindenden Theater-Abend des Eissselbere Schilenderen Eheater-Abend des Eissselbere Schilenderen Sweisen wir nochmals hin. We sich noch einen guten Platz sichern will, der belorge sie rechtzeitig eine Karte im Borverkauf (Kaushaus Kunkt und hernann Tyedmers).

* Hinter Hare mann Ausenners).

* Hinter Hare mis mauern" ist der Listseines neuen For-Filmes, in dem Charles Farrell, der seines neuen For-Filmes, in dem Charles Farrell, der siedenweise stänell her For, die Konel berühmt gewordene jugendliche Darstelle der For, die Kollen eines Araberscheits spielt. Er weilt in diplomatischer Wilsson in Paris, ternt dort eine Französie der Konelligen eines Araberscheits der höhre der kansen gesellschaft kennen, die von Ereta Alffengegenstäge heiraten beide, aber ihr Liebssund zerschellt an den äußeren und inneren Hemmunissen den Borwurf einen prächtigen Orientasen und Europäer ein gegenstellen. Die For hat diesem interessanten und hyannen den Borwurf einen prächtigen Rahmen gegeben, so deiner der glänzendsten Filme entstand, die bisher in den Art von Leit 2 if die pie eine Forgedigt wurden. "Saus Nr. 17, seltsame Erlebnisse eines Matrosen, ein Film aus Londons Unterwelt in 6 Ukten, mit Paul Samson-Könner, dem chemaligen deutschen Bosschwergewissen wie deutsche des Ferrogramm. Beginn Sonnaben und Sonntag 8 Uhr abende, außerdem Sonntag nachmittag 3 Uhr Jugendvorsellung.

* Am Sonntag, dem A. November (Totensonntag) nachmittags 5 Uhr, wird in unseren Krede ein g ei sit liches

* Am Sonntag, dem 24. November (Totensonntag), nachmittags 5 Uhr, wird in unsererKirche ein ge ist tiches Konzert zum Besten der Kriegsgrüberstürforge vramstatte werden. Gestätzte unserer Stadt, sowie die Elsssether Doppelquartett wirken mit. Die musitaliste Beitung liegt in den Händen unseres Organisten Jans Schumocker.

Vertung liegt in ven gunden ungestellen geben des sich nacht kan der generen der nacht kan der gestellen g

an die Empfänger gesichert ist.

* Wie bereits schon mitgeteilt, sindet das erste Konzert des vor einem Jahre gegründeten Frauer; dores "Weserstrand was den Gegründeten Frauer; dores "Weserstrand", der möhrend beier Zeitsleißig gesind der Gereitsande", der während beier Zeit sleißig gesind der Gereitsande des Gereitschaft in der Kriche mit Hegleitung zu Gehör bringen: "Verlied" aus der Oper "Lodengtin" von R. Wagner, "Licke-tick-etod" von H. Wagner, "Licke-tick-etod" von Der Mingführer von H. Wagner, "Licke-tick-etod" von Der Wingführer v

bemeisen und betragt nur I VW.

§ Das Feuer wehrhe im, stür das von dem Gutsbesitzer Geh.-Nat Junch in Lop ein geeignetes Gelächte in Loperberg vom Landesseutenderberbend angekauft worden ist, foll schon zu Beginn Vb nächsten Sommers seiner Bestimmung dienstaar gemackwerten. Es wird Erholungsbedürstigen oder vegen Allters ausgeschiedenen Feuerwehrleuten einen angenehma Aufenthalt bieten. Auf dem fast drei Hettar großen Gumb

Die Flucht vor der Liebe

Copyright by 8. & D. Greifer, G. m. b. D., Mastatt.

Benn es einen Menschen auf der Welt gab, der dus Schickla. das über Walter und Abrian Hagen schwebte. dassen den fonnte, donn war es Livia Hagelter, lie, die heibe liebten und um die Hag und Streit entbrannt war. Um die sie nun fämpfen wollten.

Aber fonnte lie zu ühr gehen? Zu jener Fran, die sie vor einigen Wochen aus ührer Bohnung gewiesen, deit Das Medach sich der die haben die der die haben würde, über dem dasselse dannte sie die haben die haben würde, über der dasselse das haben die haben würde, über der dasselse das haben die haben würde in wet eine Basselse das haben die haben würde ihre die haben die haben würde ihre die haben die haben wähner zu retten, um das Schickla aufzischten in seinem Aauf.

Elle jchling die Richtung nach der Hagenschen Bohnung ein.

"Ber ift bort? Bu wem wollen Gie?" fragte fie

chen Geschlt.
"Wer ist dort? Zu wem wollen Sie?" fragte sie erschrocken.
"Ich möchte Frau Prosessor hagen sprechen," antwortete eine Frauenstimme. "Bitte öffinen Sie n.c.. Es ist sehr demach, das sie betraf, mußte also geschehen sein. Tie Stimme schien ihr fremd.

Wit leicht bebenden Händen schlich Beate die Tür auf, mustere erstaunt die schwase, dunkel gesteldete Mödengestalt, erkannte sie nicht.
"Berzeihen Sie, gnädige Fran, daß ich Sie in der Nacht störe. Ich din seinen anderen Nat wußte. Vitte, soren Sie mich einen Augenstick an. Ich Schoen Sie mich einen Augenstick an. Ich Schoen Sie mich einen Augenstick an. Ich Schoen Sie mich einen Augenstick an. Ich Sie seinen Sie mich nicht?"
Run gas Veale die Tür frei. Erst dei Nennung ihres Namens erinnerte sie sich an Sin, die sie nur wenige Male flücktig gesehen batte und die shrem Geböchmis entschwunden war. Ihre Bekanntschaft war so stür zuer gestes gutes herz vermochte es nie, einer Bitte zu wodersteben.

"Treten Sie näher, Fräulein Olbendorf, Kommen Sie hier herein, in mein Bohnzimmer. Sehen Sie sich und lagen Sie mit, was Sie zu mit führt. Und wordt ich Ihnen hessen kinn." "Richt mit, gnädige Frau, ich dachte, Sie könnten viel-leicht Kerrn Professor dagen helsen?" "Nas ist mit ihm?" Die Frau tastete nach einem Sclk, zitterte, verfärbte sich. "Um Gottes wilsen, was ist. — ?"

ift — 9" "Er ist im Begriff, fic mit meinem Better Balter pu yer ist im Begriff, sich mit meinem Better Balter pu biellieren, gnäbige Fran. Ich dachte, Sie könnten es vielleicht im letten Augenblich verhindern?" "Ich Weise Beich Fran rang die Haber. "Ich Verlagen Aber Sie wissen boch, daß mein Mann von mir gegangen

Aber Sie wissen doch, daß mein Mann von mir gezustellt, daß unsere Scheibung in wenigen Bochen vollzogen sein wird.

"Ich weiß es. Und bennoch dachte ich ..."
Tie beiben Frauen sahen sich in die Angen. Und sede las im Blick der andern die Todesangst um anen geliebten Menlichen.

Abrian in höchster Gefahr! Ueber ihm vielleicht ichsed der Sode Was wollte das Schickson in höchster dech von ihr? Er sollte doch leben, seben, glücklich sein mit einer anderen Frau, wenn dies zu benken auch unsäglich schwer wat. Wer sein sollte er!

Sie krade mit werlagender Stimme: "Ich faun das

Aber leben sollte er!

Sie fragte mit verlagender Stimme: "Ich fann das alles nicht fassen. Kann nicht far denken. Erzässen Sie mir schnelb, was Sie von diesem Tiell wissen. Ich das Beinahe sir unmöglich, das Abrian sich ichieben wird. Vielleicht täuschen Sie sich kann die sie ich er sie keine der kier unwerte Elh, "Ich in nein," erwiderte Elh, "Ich in niener Sockurz zu gewiß." Und sie erzässte in stiegenden, sich überttürznden Worten, was sie seit dem gestrigen Abend gebört und geseben hatte.

(Portsehnna folgt.)

(Fortfetung folgt.)

Meine Weihnachts-Ausstellung

ist sehr reichhaltig und übersichtlich

sodass Sie gewiss etwas Schönes und Preiswertes für den Gabentisch finden werden. Als einziges hiesiges Mitglied der Vedes (Einkaufsvereinigung für etwa 200 grosse Spielwarengeschäfte) biete ich bei guten Qualitäten die denkbar günstigsten Preise.

Für Kinder: Sie werden überrascht sein von der grossen Auswahl in Puppenwagen, Puppenbetten, Schaukelpferden, Spielwagen, Burgen und Soldaten, Indianer-Austrüstungen, Fahrzeugen aller Art, Tieren in Holz und Pflüsch, Dampfmaschinen und Modellen, Spielen in allen Sorten und noch vieles andere Meine 10 Schaufenster geben Ihnen einen Ueberblick.

Für Erwachsene: Aus meiner grossen Auswahl in Holz- und Korbmöbeln sowie den vielen netten Kleinmöbeln werden Sie gewiss etwas Passendes finden. Ich führe in Wäschetruhen, Nähständern, Blumenkrippen, Kakteenborten verschießene Preislagen und zeige ausserdem an praktischen Geschenkartikeln in Holzwaren und Haushaltsachen viel Nützliches.

Die Besichtigung meiner grossen Räume ist Ihnen ohne Kaufzwang gerne gestattet

Fr. Lehmann, Oldenburg i. O., Gaststrasse 27



Dankjagung

Jedem, der an

Rheumatismus, Ischias oder Gicht leidet, teile ich gern koften-frei mit, was meine Frau schnell und billig kurierte. 15 Pfg. Riickporto erbeten.

Sans Müller, Derseken 329, Neuftäbter Martt 12

Fluklachs im Anschnitt

K. Ihmels

Meine Sprechstunden

liegen täglich 9—12, Montag und Sonnabend ganztägig. Alle Krankenkassen ohne Ausnahme

Wagner, einziger Zahnarzt des Amtsbezirks

Stadtmagistrat

eth. ben 13. Monember 1929 Die Sebung ber ftädtischen Steuern findet wie

für die Bahnhof-, Deich-, Mittel-, Friedrich-August-straße, den Boltenhof, die Pfarrkämpe u. den Timpen: am 18. November 1929,

für die Steinftraße, den Rittersweg und Patjengang: am 19. November 1929,

für die Alte: u. Burpstraße, Oberrege, Reuehelmer, Deichstüden, Borwerkstof und Fünschausen: am 21. November 1929, für die Mühlen: und Weserstraße und den Elssleter Cand:

am 22. November 1929,

für die Schuls, Grüne-, Beters, Henrietten- und Menkeftraße und Holzkontor: am 23. November 1929,

für Lienen, Wattenftrage und Neuenfelbe: am 25. November 1929.

Die Sebungen finden nur in den Vormittagsgeschäftsftunden ftatt.

Die Steuerzahlungen können auch auf das Konto der Stadtkaffe bei der Elsslether Sparkaffe unter Angabe der Hebungsnummern erfolgen.

Chlers.

Machweislich RM 600.— und mehr monatlich

verdienen rührige bei Landwirten gut eingeführte Herren durch Uebernahme einer konkurrenzlofen zeitgemäßen Bertrekung Richard Weber, Göttingen, Bring = Albrechtftr. 1

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.

Kirchenfonzert

jum Gedächtnis der Gefallenen und gum Beften der Kriegsgräberfürforge

Sonntag, bem 24. November 1929, nachmittags 5 Uhr

Gintrittstarten 1 M, im Borvertauf 75 & bei ben Gerren Runtel, G. Bargmann und Juchert

ut befindet sich ein herrlicher Bart, der sowohl mit Laub-k auch mit Nadelhölzern bestanden ist und bei reiner, pweicher Luft gegen rauhe Winde den ersorderlichen öcht gewährt. * Aur Bekämpfung der Schweinevest in den sib-

Gesundheit-Karamellen

1913 nach Angaben von Schäfer Ast hergestellt

le Erfrischung- und Belebung-Karamellen

uskünfte in der Verkaufsstelle Gerhard Settje, Elsfleth ermann Tyedmers, Elsfleth, Thams & Garfs, Elsfleth

Radbruch

Schäfer Ast

Beides käuflich zu 40 und 50 Pfg.

just gemährt.

* Jur Bekämpfung der Schweinepest in den siddbendurgischen Ueintern hat die oldenburgische Staatsteung sir die Nossen der vorzunehmenden Impstude bisher 8000 MM zur Verstügung gestellt (ein diese die Verstügen der Verstügen der verstügen der werden in den Umisverbänden dzw. durch die Tierbessiger aufstacht. Da die Mittel aufgebraucht sind, die Verluche er noch nicht als beendet betrachtet werden, hat sich so obendurgische Negterung entschlessen, hat sich so obendurgische Negterung entschlossen, die über diesen unt dan den verzugenen wird zu die Verlage der Verläuftellen. In den Verstügungen, die über diesen Mint am verzugigeren wird in Oldenburg geführt worden sind, wurde auch von wen die Frage der Verteinärunterluchung von Schlachtschlichen der Verlagebahnhösen besprochen.

* Oldenburg. Bei der in ein hiesses Krankenbaus

Buchtvieh auf ben Berlabebahnhöfen besprochen.

* Olbenburg. Bei dei in ein hiesiges Krankenhaus wellieferten Bersonen wurde einwandstrei Typhus sest. Belt. Es handelt sich um zwei Kinder von 11 bis Jahren nehst ihrer Mutter. Die detr. Hamilie, die is Köpsen besteht, bewohnt mit einer anderen Familie minnen ein Hinterhaus an der Osener Chaussee, das in start versallenem Zustande besinder. Un dem welle geht ein offener Abzugsgraden vordet, der die ibektichten Abmidischen der Vollenken der die ibektichten Abmidische der die ibektichten Abmidische der die ibektichten der Kindsstalle sieht das der die kinder üblicht die Krankseit welche die Kinder täglich und haben sieh anschein die Krankseit weggeholt. Bon der Bevölkerung, die als Exphissfälle sehr beuntunigt ist, wird schlenunge weitigung der Krankseitsberde gefordert.

S Oldenburg. Eine einschneidende einstweitige Berschaften der der die kinden die krankseitsberde gefordert.



* Sibenburg, 14. November 1929. Zentralvich-martl. Amtlicher Marktbericht: Ferkel- und Schweinemarkt. Auftrieb insgesamt 1249 Tiere, nämtich 1062 Ferkel, 154 Läuferschweine und 33 ättere Schweine. Es tosteten das Stild der Durchschmittsqualität:

Es köfteten das Stild der Durchschnittsquattat:
Ferkel, die 6 Wochen alt
Perkel, 6—8 Wochen alt
Ferkel, 6—8 Wochen alt
Ferkel, 8—10 Wochen betreen Weste Liere
aller Gattungen wurden über, geringere unter Notiz bezahlt.
Warttverlauf: Undig.

* Rastede. In einer der letten Rächte wurde bei dem Gastwirt Miskfer in Beckhausen eingebrochen. Der Dieb drang durch ein Kellersenster in den Vierkelter und von hier aus in die Gast- und Wohntalume ein. Als der Besitzer und seine Frau durch ein Geräusch erwachten,

gewahrten sie in ihrem Schlassimmer einen Mann. Der Besitzer schaltete das Licht ein, der Einbrecher rief sosot "Hände hoch" und bedrohte den Bewohner. Dann entfernte er sich auß dem Jimmer und suchte das Weite. Misker hatte am Tage vorher mehrere Schweine verfauft, was dem Einbrecher wohl zu Ohren gekommen ist. Die Spuren sichren nach Barel, doch haben die polizeilichen Ermittellungen bisher noch keinen Erfolg gehabt. Einige Tage vorher wurde Mitsker aus dem Haussslur eine Kiste mit Wein entwendet. Auch hier sührte die Spur nach Varel.

Barel.

* **Delmenhorft.** Eine besondere Ehrung wurde dem Arbeiter Heinrich Goldensteht, wohnhaft Berliner Weg, zuteil. Er konnte den Tag seiern, der eine Solährige ununterbrochene Tätigkeit in der Hansealischen Jutespinnerei nd sweberei abschloß. Solche Arbeitssjubiläen kommen wirklich nicht alle Tage vor und sind besonders dei Fadrikarbeitern eine große Selkenheit. Die Direktion und auch die ganze Belegschaft ließen es sich daher auch nicht nehmen, den treuen Arbeitsveteran und besleiben Kollegen durch besondere Festgaden zu ehren. Auch ein großer Teil der Einwohnerschaft nahm an diesem außergewöhnlichen Erignis lebhaften Unteil.

* **Bremen.** Non dem araßen Kömenbestand des

Ereignis lebhaften Anteil.

* Bremen. Bon bem großen Löwenbestand des Zirfus Kapitän Schneider, der sich vom Freimarkt her noch mit den Käsigwagen auf dem Hohentorsplat befindet, sind 18 Tiere, darunter einige der wertvollsten, verendet. Die Löwen sind mit aus Hamburg bezogenem Pferdesleich gestittert worden und es muß angenommen werden, als diese zum Teil verdorben gewesen ist und zu der Massen gestigt und zu der Massen gestigt und zu der Massen gestigt und zu der Arbeiten Bewesten Und den einer neueren Meldung handelt es sich offendar um eine Kossendigert gewesenzischung trissperen Trotzen frührt gemein der Versichen kieft den Zirfus ein erheblicher Schaden, der nicht von der Bersicherung erfaßt wird.

* Einken Wie mir erstenen lied versten Ferings.

*Enden. Wie wir erfahren, ist der der Heringssischerei A.-S. "Großer Kurssirst" in Emden gehörige Logger A. S. "Großer Kurssirst" in Emden gehörige Logger A. S. 98 "Treffenseld", der am 19. September zum Fischjang siblich der Doggerbant ausgeschren ist, nub planmäßig etwa 5 Wochen präter zurück sein ostle, seit etwa drei Wochen überfällig. Ueber das Schickfal der sechzehntöpfigen Belahung ist man sehr beforgt.

ledzehnföpfigen Belatung ist man sehr beforgt.

* Lage. Eine freche Kündigung übermittelte ein hiesiger hausbesiger seinem Mieter, mit dem er auf gespanntem Fuß lebte. Der Bermieter ließ an der Zimmertir seines Hausgenossen ein Platat andringen, das auf solgende Weise seinem Entschluß bekannt machte: "Wenn ich es Ihnen in der Wohnung sage, ist's Hausbriedenschaft Wenn ich es Ihnen auf der Staße lage, ist's nicht höslich genug! Darum sage ich's Ihnen durch diese Platat: Suchen Sie sich eine andere Wohnung im lippischen Staat!"

So wie im vorigen Jahr, so ist es mir auch in diesem Jahre gelungen, einen großen **Posten Trikotagen weit** unter Preis einzufaufen. Den Borteil laffe ich auch diesmal wieder meiner werten Kundschaft zugute kommen

	t Vorteil la ner werten	
Posten Futter-Kinder- Schlupshosen jede Größe	nur 60 d	B
Boften Futter-Damen- Schlupfhosen jede Größe	120	Fi al
Posten Futter-Schlupf- Hosen, schwere Qual., jede Gr.	190	Bi mi no
Boften Futter-Reform- Hosen jede Größe	2 ⁹⁰	p m

nur Futter-Frauen-Hosen, offen Stück 290

Futter - Frauen-290 Röcke

750

warme Prinzeß-Röcke jede Größe

doften schwere erren = Futter= osen, alle drößen, Stück

790 Boften schwere utter-Hemden 290 lle Größen Stück

often schwere nur 190 ollgemischt. ormal-Hosen Stüd nur

osten schwere 290 oollgemischt. ormalhemden Stiick Bosten prima

nur hemd-hosen für Rinder jede Größe 150 Boften nur

dicke Pullover 350 (Futterware) Stiick

So billig fonnen Sie nirgends kaufen

Vergleichen Sie bitte!

H. G. Lange

Trinkt

in Qualität unerreicht



Am Sonntag, dem 17. November

Theater-Abend

im "Lindenhof"

Familie Hannemann

Schwank in drei Aufzügen von Reimann und Schwartz

Nach der Vorsiellung: Tanzkränzchen Karten im Vorverkauf à **75** § im Kaufhaus Kunkel und bei Hermann Tyedmers, Abendkasse **1** RM

= Anfang Punkt 8½ Uhr = (Schützen: Uniform)

Hamburger Raffeegebäck

frisch eingetroffen Pfund nur 80 of

Thams & Garfs

Prima dickfettes Kalbfleisch

Emil Wedelich

Montag nachm. von 4 Uhr an bleibt mein Geschäft aeschlossen L. Stindt, Mühlenftr. 26

das ideale Bollforn brot, leicht verdaulich und fehr bekömmlich. In ganzen u. halben Broten, fowie geichnitten, ftets frisch

Prima fettes Ralbfleisch Sans Baumeifter

Ludolf Stindt. Fernsprecher 66

Rirchliche Rachrichten. Sonntag, ben 17. November 10 Uhr: Gottesdienst.

11.15 Uhr: Kindergottesdienst Mittwoch, den 20. November (Buß= und Bettag):

10 Uhr: Cottesdienst
Danach: Beichte und Austellung des heiligen Abendmahls. Unmelbung vorher erbeten.
Keine Bibelstunde.

Deutsch-driftlicher Jugendbund. Sonntag 8 Uhr : Jungmännerhumh

bund. Mittwoch 8 Uhr: Jung = mädchenbund. Freitag 8 Uhr: Nähabend.

Stadtmagiftrat

Elsfleth, den 15. Nov. 1929

Zwangsverkauf Am Montag, dem 18. d. M., 16 Uhr, fommen im "Civoli"

folgende Sachen gegen Bar-zahlung zur Versteigerung: 1 Spiegel, Topfschrank, Rüchenschrank,

Sofa, Bertikom,

Rleiderschrank

Warme Unterzeuge

Kinder-603 Schlüpfer Kinder-1.40 Prinzeßröcke Damen-1.25 Schlüpfer Damen-2.90 Prinzeßröcke Herren-2.50 Futterhosen Normal-Hemden

2.40 Wollgemischt Gestrickte Herren- 4.50 Unterjacken

Pullover / Sweater Strickwesten

zu bekannt billigen

Th. von Freeden

la Holl. Rahmkäse f. Holl. Edamer

la Tils., vollf. Hamburger Fettwaren-Lager Inh.: Hermann Gade, Elsfleth

beträgt ab Conntag

30 Pjennig

Die Milchhändler

eamte.

die dem Ortsfartell für ben Umtsbegirf Elsfleth (des D. Beamtenbundes) angehören, werden zur

Mitglieder-Versammlung

am 20. b. M., nachm. 161/2 Uhr, in Geislers Gafthaufe in Elsfleth, Gafthause in Elsfle freundlich eingeladen.

Der Borftanb

diesem Zeic

liegt die Garantie für frische Qualität. Nur Rama im Blauband bietet Ihnen diese Sicherheit durch das Garantie-Datum auf jeder Packung: für guten Einkauf die beste Gewähr.

<u>FÜR FRISCHE</u> **QUALITAT** GARANTIERT

MARGARINE

Blauband



doppelt so gut

1 Pfd 50 Pfa

Mein Kapital

mein gefundes u. fregluftiges Bieh! Das verdanke ich einzig und allein dem feit 1836 unde-ftritten erfolg-reichsten Angeler

Biehwaimpulver

Satruper Viehwaschpulver

Apotheke Elsfleth

Damenmäntel

in blau, schwarz und englischartig mit dem moder= nen großen Belg= u. Bluichkragen u. Plüfchkragen 3.T.gangauf Seide

65.- 58.- 49.-35.- 29.- 27.-22.- 19.- **15**⁵⁰

Große Auswahl

h. G. Cange

Zwecks Gründung eines

Radio=Rlubs bitte ich bie Intereffenten auf Sonnabend, den 16. November,

abends 8 Uhr, zu einer Zu-sammenkunft in Geislers Sotel Ernft Murnberger

Elsfleth-Lienen Sonntag, ben 17. Nov. Tanzkränzchen

Anfang 6 Uhr. Es ladet freundlichft ein Joh. Hutfilter. NOON NOON NOON Tivoli = Lichtspiele.

Sonnabend und Sonntag:

Hinter Haremsmauern mit Charles Marrell, Greta Riffen in 7 Aften

Haus Mr. 17

Ein Film aus Londons Unterwelt in 6 Aften Seltfame Erlebniffe eines Matrofen

Jonny im Mädchenvensionat Groteste in 2 Aften

Nachmittags 3 Uhr: Jugend-Porftellung Czecekkek zekekek

Durch die Geburt eines gesunden Jungen, Hermann Magnus, wurden hocherfreut

J. A. Kuhland und Frau

68 University Place Staten Island N. J., 13. November 1929

Ihre am 8. November vollzogene VERMAHLUNG

Hinrich Meinardus und Frau Lenigeb. Hayen

Gleichzeitig herzlichen Dank für die uns erwiesenen

Tochter Frieda mit dem Kaufmann Herrn Emil Meiners, Cuxhaven, gebe ich bekannt

Frau M. Glüsing geb. Wenke

November 1929

Deichstücken-Elsfleth,

Cuxhaven, November 1929

Meine Verlobung mit Frl. Frieda Glüsing,

Deichstücken-Elsfleth, zeige ich hierdurch an

Emil Meiners

Kein Empfang